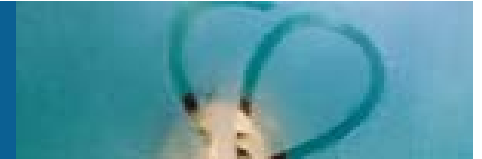




Wörth, eine Stadt,  
viele Herzen

Bewerbung für den Umweltpreis des  
Landkreises Rheinland-Pfalz  
Lokale Agenda 21 Wörth am Rhein



## Eine Kooperation der

Stadt Wörth am Rhein

PAMINA

Ortsbezirk  
Büchelberg



# Entdeckungspfade Büchelberg



## ● Entdeckungspfade im Ortsbezirk Büchelberg

Bisher war im PAMINA Rheinpark das Fahrrad das „Fortbewegungsmittel Nr. 1“. In der Entwicklung des Projektes hat sich gezeigt, dass auch die Sparte der „Wanderer“ eine wesentliche Zielgruppe darstellt. Das gute Potential dieser Zielgruppe soll mit diesem Projekt erschlossen werden.

Eine Auswahl besonderer „Entdeckungspfade“ (landschaftlich attraktive Wanderwege bzw. -pfade) sollen im PAMINA Rheinpark beidseits des Rheins ausgewiesen werden (in der Regel Rundwege mit ca. 2 -10 km, familientauglich). Diese werden zum Beispiel dem Besucher die Artenvielfalt der Naturlandschaften an den Rheinufern nahe bringen oder Wissen über Flora und Fauna, Geologie, Ökologie und Kulturgeschichte vermitteln. Zur besseren Anschauung werden an den Lehrpfaden abhängig vom jeweiligen Thema – Schautafeln, Hinweis- und Erläuterungsschilder mit Bilddarstellungen oder Karten aufgestellt.

Die Lehrpfade sollen dazu dienen, dem Besucher Wissen zu vermitteln bzw. das bestehende Wissen zu erweitern – verbunden mit Naturerlebnis, Erholung und der Stärkung des Umweltbewusstseins.

Das Projekt soll in den Jahren 2010 bis zum September 2012 realisiert werden. Gefördert werden die Entdeckungspfade durch die Europäische Union durch das INTERREG IV A Oberrhein Programm. Die Stadt Wörth am Rhein und das Land Rheinland Pfalz unterstützen die beiden Entdeckungspfade in Büchelberg.



## Entdeckungspfade Büchelberg

1.

Entdeckungspfad Streuobstwiesen

2.

Entdeckungspfad Bienenlehrpfad



## 1. Entdeckungspfad

### Streuobstwiesen Büchelberg



# Entdeckungspfad Streuobstwiesen

## Entdeckungspfad Streuobstwiesen Büchelberg – Vorschlag Streckenverlauf

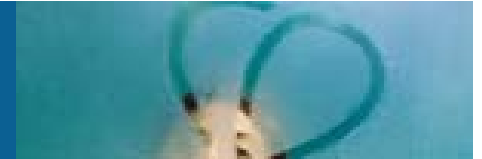
### Standorte:

- 1: Startschild für beide Pfade, Honigbär und Apfel, Logos der Partner und Fördermittelgeber
- 2: bekletterbare Biene, bemalen von Kasten Pfalzwerke, Schild zum Thema „Streuobstwiesen in Büchelberg“
- \*: Infoschild – alter Birnbaum( gepflanzt Herbst 1889 von Emil Braun); Info über Wildbienenorkommen in Holzlager
- 3: Infoschild zum Lebensturm und „Grundinfo zu Wildbienen“
- 4: „Alte Sorten – voller Aroma“
- 5: „Lebensraum Obstbaum“
- 6: „Kalk als Grundlage“
- 7: „Artenvielfalt in Büchelberger Streuobstwiesen“
- 8: „Obstwiesen im Wandel der Zeit“
- 9: „Streuobstwiesen brauchen Menschen“
- 10: „Streuobstwiesen schmecken“

Streckenlänge: ca. 2.3 km

Ausgangs- und Endpunkt: Kirche Büchelberg

# Entdeckungspfad Streuobstwiesen



- Allgemeines:

Die landschaftliche Eigenart und Schönheit um Büchelberg wird maßgeblich von den Streuobstbeständen mit hoher Alters- und Strukturvielfalt geprägt.

Die Streuobstwiesen sind für die Natur von ganz besonderer Bedeutung und beherbergen auch in Büchelberg eine hohe Artenvielfalt mit vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten. In den letzten Jahren wurden etliche Pflanzaktionen des Ortsbezirks gemeinsam mit der Naturschutzbehörde durchgeführt. Auch zukünftig sind weitere Aktivitäten dieser Art im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Bienwald vorgesehen, so dass der Erhalt der Streuobstwiesen in Büchelberg langfristig gesichert wird.

Bei der Pflanzung neuer Bäume wird und wurde darauf geachtet, dass nur historische, für den Hochstammobstbau empfohlene, Obstsorten angepflanzt werden. Diese sind teilweise in der „Roten Liste“ der gefährdeten und vom Aussterben bedrohten Sorten eingetragen.

Der Entdeckungspfad soll interessierte Naturkenner wie auch Familien mit Kindern ansprechen und ihnen die Bedeutung der Streuobstwiesen als wichtiges Element der Büchelberger Kulturlandschaft näher bringen. Dabei soll das Entdecken der Natur im Vordergrund stehen und die Wissensvermittlung spielerisch mit möglichst vielen Erlebniselementen und Anschauungsobjekten praktiziert werden.

# Entdeckungspfad Streuobstwiesen



- Anzahl Stationen:

8 – 10 Stationen mit Erläuterungen und Erlebniselementen

- Streckenlänge:

ca. 2.3 km

- Ausgangs- und Endpunkt:

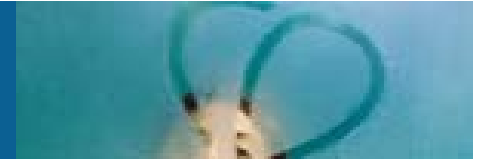
Kirche Büchelberg

- Parkmöglichkeiten:

Vorhandener Parkplatz an der Mehrzweckhalle Büchelberg mit Parkmöglichkeiten für Pkw und Bus; von dort Hinweisschild auf Infopfad, ca. 5 min. Gehzeit.



# Entdeckungspfad Streuobstwiesen



## • 1. Gemeinsamer Startpunkt mit Bienenpfad

**Inhalt:** Willkommensgruß und Ziel der Erlebnispfade; Karte mit Wegstrecke und Weglänge bzw. ca. Dauer des Spaziergangs; Vorstellung der Wegweiser;

Hinweis auf Führungen; Kooperationspartner und Fördermittelgeber;

**Mögliche Darstellung:** Infotafel;

**Erlebniselement:** aus Holz geschnitzter Honigbär und Apfel

## • 2. Streuobstwiesen in Büchelberg

**Inhalt:** Einführung in den Erlebnispfad; Definition von Streuobstwiesen; räumliche Lage und landschaftsprägendes Element in Büchelberg;

**Mögliche Darstellung:** Infotafel mit Luftbild über die Rodungsinsel und Klappenelementen (4-6 Stück) mit erläuterndem Text (2-3 Sätze)

**Erlebniselement:** bekletterbare Biene, Bemalen des Kasten der Pfalzwerke





## 3. Lebensturm und Grundinfo Wildbienen

**Inhalt:** Erläuterung des Lebensturms (Funktion, einzelne Bausteine für welche Tiere, entstanden wann und durch wen); Schwerpunkt Wildbienen (Grundinfo zu Artenzahlen, Lebensweise, Bedeutung, Unterschied zu Honigbiene, ggf. Fotos von einzelnen Arten)

**Mögliche Darstellung:** Infotafel

**Erlebniselement:** direkt am Lebensturm kl.



# Entdeckungspfad Streuobstwiesen

## • 4. Alte Kultursorten – voller Aroma

**Inhalt:** Vorstellung der verschiedenen Obstsorten mit speziellem Fokus auf den alten typischen Sorten von Büchelberg und deren Bedeutung zum Erhalt der biologischen Vielfalt, Aufgabe von Pomologen, Kartierung der Sorten

**Mögliche Darstellung:** Infoschild zur allg. Info mit Hinweis kleiner Schilder mit kurzem Steckbrief zu Sorten verteilt über gesamten Weg  
-> Standorte in Abhängigkeit von Kartierung

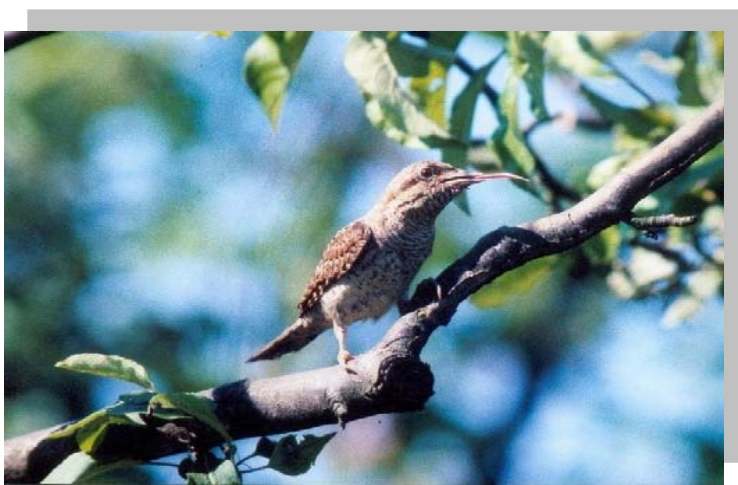
\* alter Birnbaum von 1889



## • 5. Lebensraum Obstbaum

**Inhalt:** Vorstellung besonderer Tierarten, die am Obstbaum leben oder ihre Nahrung suchen (z.B. Schwerpunkt Vögel: Wendehals, Wiedehopf, Steinkauz, Spechte) und die in Büchelberg zu finden sind. Besonderer Hinweis auf Wildbienen als Bestäuber und andere Insekten, die im Holz leben.

**Mögliche Darstellung:** z.B. Sehrohre oder überdimensionale Lupen, alternativ: Tafel in Form eines Obstbaumes mit Klapptafeln in verschiedenen Höhen und Vorstellung von einzelnen Tieren; Nistkästen / Nisthilfen für genannte Vögel; Wildbienen: Bienennistkasten





## • 6. Kalk als Grundlage

**Inhalt:** Vorstellung der Büchelberger Kalkscholle, ehemalige Kalkgewinnung in Büchelberg und kleine Kalksteinbrüche in der Landschaft, Bedeutung von Kalk für spezielle Tier- und Pflanzenarten, vertieft am Bsp. Wildbienen: Wildbienen in Steilwand und deren Abhängigkeit von Pollenquellen

**Mögliche Darstellung:** Infotafel und Freistellen eines Kalksteinbruches und kleiner Pflanzgarten mit typischen Pflanzen



## • 7. Artenvielfalt in Büchelberger Streuobstwiesen, Grundinfo Wildbienen

**Inhalt:** Vorstellung des Lebensraum Streuobstwiese; unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten der Wiesen; Vorstellung besonderer Wiesenpflanzen und Insekten mit Schwerpunkt Wildbienen

**Mögliche Darstellung:** Klapptafeln, Pflanzen-Quiz

**Erlebniselement:** Bienenhotel



- 8. Büchelberger Obstwiesen im Wandel der Zeit

**Inhalt:** Historische Entwicklung Büchelberg und die Rolle von Streuobstwiesen in der Dorfgeschichte: Früher – heute - morgen;

**Mögliche Darstellung:** Rad der Zeit

- 9. Streuobstwiesen brauchen den Menschen

**Inhalt:** Pflege und Nutzung von Obstbäumen und Wiesen, Gefährdung von Streuobstwiesen durch überalterte Bestände, fehlende Nachpflanzung, Verbuschung; Hinweis auf Aktivitäten des Ortsbezirk Büchelberg, der Biotoppflege und des Bienwaldprojektes.

**Mögliche Darstellung:** Klapptafel



## • 10. Streuobstwiesen schmecken

**Inhalt:** Hinweis auf Vielfältige Verwertung von Streuobstprodukten (früher und heute), Qualitätszeichen Streuobstprodukte, Gesundheit (hoher Vitamingehalt)

**Mögliche Darstellung:** Obstpresse im Ort

**Erlebniselement:** Großes Buch mit Infos und z.B. Rezepten  
langfristige Aktionen: Obstpressen bzw. Verkauf von Produkten aus Streuobstwiesen

# Entdeckungspfad Streuobstwiesen



Kooperationspartner:

- NGP Bienwald
- Untere Naturschutzbehörde und Biotopbetreuung
- Naturschutzverbände
- Obst- und Gartenbauverein
- Natur- und Kulturlandschaftsführer Bienwald

# Entdeckungspfad Streuobstwiesen

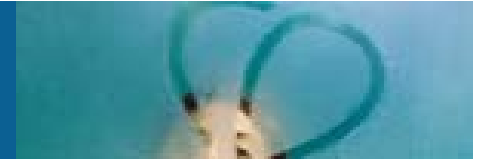


Begleitprogramm in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner:

- Exkursionen zum Thema Wildbienen und Lebensraum Streuobstwiese
- Apfelpressaktionen, z.B. für Kindergärten
- Obstbaumschnittkurse
- Bestimmung alter Obstgehölze und Pflanzaktionen



# Entdeckungspfad Streuobstwiesen



Ihre Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Ortsbezirk Büchelberg

Herr Klaus Rinnert

Tel. 07277/ 658

E-Mail [k.e.rinnert@t-online.de](mailto:k.e.rinnert@t-online.de)

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Beigeordnete

Frau Ursula Radwan

Tel. 07271/ 131-630

E-Mail [Ursula.Radwan@woerth.de](mailto:Ursula.Radwan@woerth.de)

Home [www.woerth.de](http://www.woerth.de)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !  
Durch eine Prämierung würden wir uns in unserem Projekt  
und Vorhaben bestätigt fühlen.

